

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 484

Madrigal 22/9

7. Juli 21.

lieber Freund,

Es hat mir sehr leid, daß
ich dir nicht, als ich in München
war, mehr geschrieben habe. — Gut immer
Ihren Antiquariat, daß ich das für
Ihre und Ihre Größe befalls habe?
— Ich sollte mich sehr unentschieden
behalten: das Geschäft läuft und hat sich
dann das will sehr wenig aus dem
Wohle mir gefallen; ich möchte
Liedern wollen Sie meine Kräfte
haben, und mich in der letzten Zeit
besonders wegen der Kriegsges.
— Mein letztes ist wegen der Bitte. Ich
habe die Postverwaltung und das
Lied im Museum von Prof. Dr. von
Krieg (a la Donatella) und

müßiginnende fugal) ob es aus einer gebrauchten
oder geyorbenen Kasse - und konstant die wir
den Kasseinnahme das fallen heraus.
Es soll mir sehr gefallen. Willst du es
mir nach in Gedenke geben und Zeit
geben, so sage die obig nicht mehr
mehr in 8. 7. 21. von. Das drucken wir
in einem in eine baldige Antwort, die
falls sie negative ist. —

Mit ganz obigen? Mit ganz
der Laben und geben die sie etwas
hingefunden? Nur wegen der
Kinder? Geben die Währung?

Wenigstens nicht druck für den
Kassen Aufschlag, für den es mir sehr
nicht nur sehr druck. —

Nun Laben die noch und lassen
die mehr von sie geben.

For

Joachim v. Schulze Gaevernitz